

Schule und Rhön-Akademie Schwarzerden beteiligt sich am *Tag des offenen Denkmals*

Im Ortsteil Maiersbach von Gersfeld nahe dem Wachtküppel liegt der Bodenhof, der heute mit mehreren Gebäuden die Schule und Rhön-Akademie Schwarzerden beherbergt. Der in ganz Deutschland veranstaltete *Tag des offenen Denkmals* am 14. September 2008 wird Gelegenheit geben, den Bodenhof als einen Ort vorzustellen, der für die Architekturgeschichte des vergangenen Jahrhunderts von Bedeutung ist.

Bereits in den zwanziger Jahren hat Walter Gropius, der von 1919 bis 1928 das Bauhaus in Weimar und Dessau leitete, Entwürfe für die damalige Gymnastikschule Schwarzerden vorgelegt, die heute im Bauhaus-Archiv in Berlin verwahrt werden. Vor allem der „Charakter der anscheinenden Schwerelosigkeit“ dieser aus finanziellen Gründen nicht ausgeführten Pläne beeindruckt bis heute die Fachleute.

In den fünfziger Jahren standen schließlich Neubauten für die Schule an, für die Hermann Mattern, der insbesondere als Landschaftsgestalter hervorgetreten ist, Pläne vorgelegt hat. So war er als Professor der Werkakademie in Kassel auch für die Bundesgartenschau 1955 verantwortlich, die mit der ersten *documenta* verbunden worden war.

Ihm wurden von der Schule Schwarzerden ein als Kinderheim geplantes Gebäude sowie ein Schülerwohnheim zur Ausführung übertragen. Die Pläne Matterns für ein großes Schul- und Verwaltungsgebäude wurden nicht ausgeführt. Das Schülerwohnheim ist weitgehend erhalten und soll mit dem vorhandenen Planmaterial einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese Architektur Hermann Matterns verdient besondere Beachtung, da sie reformpädagogischen Ansprüchen gerecht wird, die von der Schule Schwarzerden aufgestellt worden waren.

Tag des offenen Denkmals

Schule und Rhön-Akademie Schwarzerden

Gersfeld-Maiersbach

Sonntag 14. September 2008, 14:00 Uhr

Telefonische Anmeldung erbeten (06654.918440)